

# Inhalt

Editionsplan . . . . .	9
Editionsbericht . . . . .	11
<i>Nikolaus Wandering</i>	

## Der wunderbare Tausch Zur Geschichte und Deutung der Erbsündenlehre

Einleitung . . . . .	39
<b>I. Der Gott des Alten Testaments und der Gott des Gekreuzigten</b>	
Zur Erlösungslehre bei Markion und Irenäus . . . . .	41
1. Girard und die Erlösungslehre . . . . .	43
2. Der Gott der Gerechtigkeit und der Gott der Liebe bei Markion . . . . .	46
3. Der allumfassende Gott und die Einheit als Prinzip der Vernunft . . . . .	49
4. Die typologische Exegese des Irenäus . . . . .	53
5. Gerechtigkeit und Güte . . . . .	62
6. Die Erlösungslehre des Irenäus . . . . .	67
7. Die Krise der Typologie und ein neuer Ansatz . . . . .	70
<b>II. Der Sieg Christi über den Teufel</b>	
Zur Geschichte der Erlösungslehre . . . . .	80
1. Der Höllenabstieg Christi . . . . .	80

2.	Die Täuschung des Teufels . . . . .	83
3.	Der gerechte Lösepreis . . . . .	87
4.	Die Enthüllung des Satans . . . . .	98
5.	Neues Testament und Kirchenväter . . . . .	109
 <b>III. Fluch und Sterblichkeit – Opfer und Unsterblichkeit</b>		
	Zur Erlösungslehre des Athanasius . . . . .	113
1.	Kritik der griechischen Logos-Vorstellung . . . . .	116
2.	Die Menschwerdung des Sohnes als Heilsökonomie . . .	121
3.	Die Sünden der Menschen und die Hinfälligkeit des Geschöpfes . . . . .	128
4.	Das Erlösungswerk . . . . .	130
5.	Konfrontation und Kritik . . . . .	140
 <b>IV. Der wunderbare Tausch</b>		
	Zur »physischen« Erlösungslehre Gregors von Nyssa . . .	147
1.	Menschwerdung und Heilsökonomie . . . . .	149
2.	Individueller Mensch und Menschheit . . . . .	156
3.	Kreuz und Auferweckung . . . . .	171
4.	Kritik . . . . .	178
 <b>V. Unfehlbare Gnade gegen göttliche Erziehung</b>		
	Die Erlösungsproblematik in der pelagianischen Krise . .	183
1.	Die innere Gefahr der Nachahmung . . . . .	183
a)	Die Gnadenlehre des Pelagius . . . . .	183
b)	Erziehung und Nachahmung im griechischen Denken . . . . .	189
c)	Die Krise der griechischen Paideia . . . . .	195
2.	Prädestinationsgnade und Erlösungslehre . . . . .	201
a)	Gnade und menschliche Mitwirkung . . . . .	208
b)	Die auswählende und unbesiegbare Gnade . . . .	212
c)	Prädestinationsgnade und Kreuz Christi . . . . .	219
d)	Kritische Stellungnahme . . . . .	224

<b>VI. Das Mysterium der übernatürlichen Natur-Lehre</b>	
Zur Erlösungslehre des Maximus Confessor . . . . .	235
1. Unterscheidung und Vereinigung . . . . .	236
2. Die zwei Willen in Christus . . . . .	239
3. Die menschliche Freiheit Christi? . . . . .	244
4. Heil als Gabe an die Natur . . . . .	255
5. Kritische Auseinandersetzung . . . . .	269
<b>VII. Logik der Freiheit und des Natur-Wollens</b>	
Zur Erlösungslehre Anselms von Canterbury . . . . .	276
1. Vernunft als Bild Gottes . . . . .	278
2. Die Notwendigkeit eines Erlösers . . . . .	284
3. Die menschliche Freiheit des Gott-Menschen . . . . .	292
4. Würdigung und Kritik . . . . .	304
5. Arbeitshypothese: Natur-Wollen und Freiheit . . . . .	311
<b>VIII. Der fröhliche Wechsel und Streit</b>	
Zur Erlösungs- und Rechtfertigungslehre Martin Luthers . . . . .	322
1. Die neue Theologie Luthers . . . . .	329
a) Der angefochtene Christus . . . . .	332
b) Rechtfertigung und Selbstgericht . . . . .	337
c) Gerecht und Sünder zugleich . . . . .	343
d) Das ›admirabile commercium‹ als Kampf . . . . .	347
e) Geknechteter Wille und verborgener Gott . . . . .	357
2. Kritische Würdigung und Auseinandersetzung . . . . .	365
a) Übertragung und Übernahme der Sünde . . . . .	368
b) Dramatik und Freiheit . . . . .	371
c) Der Streit im Gläubigen . . . . .	375
<b>IX. Der Richter wird gerichtet</b>	
Zur Versöhnungslehre von Karl Barth . . . . .	383
1. Kirchliche Dogmatik . . . . .	386
a) Wort Gottes und analogia entis . . . . .	388
b) Christologie und analogia fidei . . . . .	396
c) Anthropologie und analogia relationis . . . . .	403

# Inhalt

d)	Göttliche Gnadenwahl oder Prädestination . . . . .	410
e)	Christus an unserer Stelle gerichtet . . . . .	419
f)	Die Freiheit und das Nichtige . . . . .	425
2.	Kritische Würdigung und Auseinandersetzung . . . . .	432
a)	Vernunft und Bekehrung . . . . .	432
b)	Prädestination und theologischer Erkenntnisweg . . . . .	434
c)	Heilsgeschichte und Wahlfreiheit Christi . . . . .	440
d)	Ewige göttliche Wahl und Widerspruch in Gott. . . . .	444
X.	<b>Der Sohn Gottes und die Weltsünde</b>	
	Zur Erlösungslehre von Hans Urs v. Balthasar . . . . .	448
1.	Theodramatik . . . . .	455
a)	Welttheater . . . . .	456
b)	Endliche und unendliche Freiheit . . . . .	461
c)	Die Spieler des Dramas . . . . .	466
d)	Dramatik als Unterwanderung der Weltsünde . . . . .	476
e)	Auferweckung und Allerlösung . . . . .	483
2.	Würdigung und kritische Auseinandersetzung . . . . .	486
a)	Die Gestalt des Politischen . . . . .	488
b)	Der ewige Sohn und die satanischen Mächte . . . . .	493
c)	Dramatik im Leben Jesu Christi . . . . .	498
d)	Kreuz und Zorn Gottes . . . . .	506
	Rückblick . . . . .	512
	Nachweis der Erstveröffentlichungen . . . . .	519
	Literaturverzeichnis . . . . .	521
	Editorische Anmerkungen . . . . .	540
	Personenregister . . . . .	543
	Statt eines Sachregisters: Raymund Schwagers Notizen . . . . .	551